



SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

#ZusammenUnschlagbar
#UnbeatableTogether

Informationsschreiben Studie zur „Auswirkung der Special Olympics World Games Berlin 2023 auf die Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger Beeinträchtigung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung - die Special Olympics World Games Berlin 2023 - zum ersten Mal in Deutschland statt. Damit sind die Weltspiele nach den Olympischen Spielen 1972 in München das größte in Deutschland ausgetragene Multisportereignis.

Die Ziele dieser Spiele sind mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Diese Ziele werden im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie überprüft, die von Special Olympics Deutschland (SOD) als auch dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) unterstützt wird. Die Studie wird von der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) im Auftrag der Special Olympics World Games Berlin 2023 Organizing Committee gGmbH durchgeführt.

Für die Studie werden Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Mitwirkende und Mitglieder aus Sportvereinen, Bildungseinrichtungen und Politiker*innen mit Hilfe eines Online-Fragebogens befragt. Dieser Online-Fragebogen erfasst die Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. In ganz Deutschland wurden 110 Kommunen per Zufallsprinzip ausgewählt - so auch Ihre Kommune. Daher möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Es entstehen keine negativen Folgen durch eine Nichtteilnahme. In Ihrer Kommune sollen möglichst viele Politiker*Innen mit Hilfe des Online-Fragebogens befragt werden – am besten parteiübergreifend.

Der Online-Fragebogen soll zu drei verschiedenen Messzeitpunkten innerhalb eines Jahres ausgefüllt werden (siehe Abbildung; Seite 2). Zu jedem Messzeitpunkt nimmt der Fragebogen **ca. 15 Minuten** Zeit in Anspruch. Um den Fragebogen zum zweiten und dritten Messzeitpunkt an die Teilnehmenden versenden zu können, wird die E-Mail-Adresse der Teilnehmenden am Ende des Fragebogens zum ersten Messzeitpunkt erfragt. Die E-Mail-Adressen werden lediglich für diesen Zweck verwendet und nach Abschluss der Erhebung gelöscht. **Die Auswertung der Daten erfolgt anonym und es findet keine kommunenspezifische Auswertung statt.**



WWW.BERLIN2023.ORG

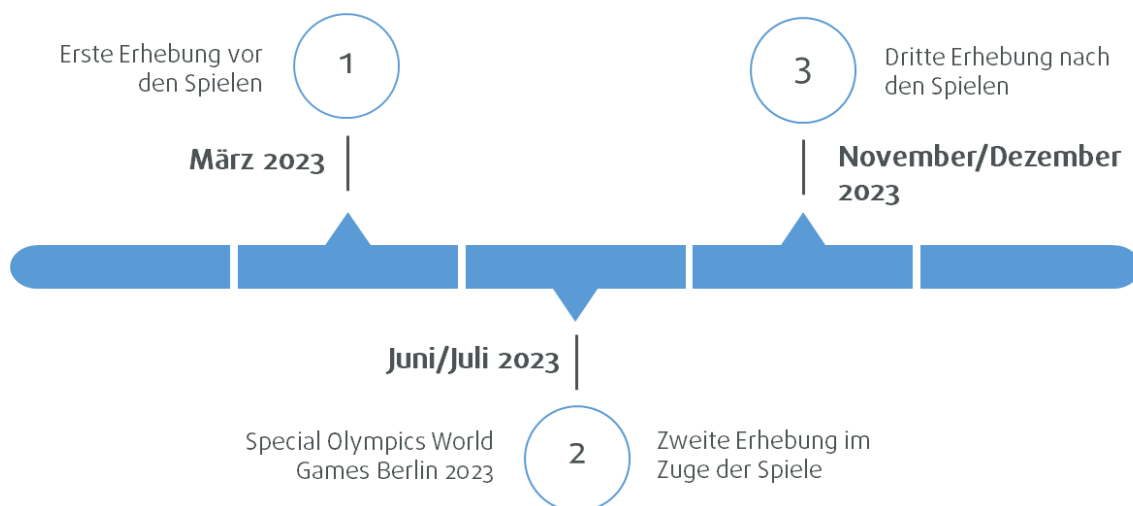
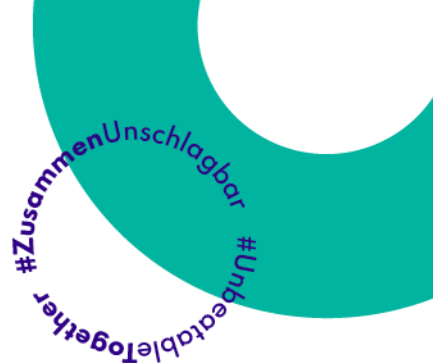


Abbildung 1: Messzeitpunkte der Studie

Wir bitten Sie, diese E-Mail einmalig an Politiker und Politikerinnen in Ihrer Kommune weiterzuleiten. Zum zweiten und dritten Messzeitpunkt wird der Fragebogen dann direkt von uns mithilfe der E-Mail-Adressen an die Teilnehmenden versendet.

Wir freuen uns sehr über eine Teilnahme Ihrer Kommune an unserer Untersuchung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rymarcewicz, die Projektkoordinatorin, unter folgenden Kontaktdaten jederzeit gerne zur Verfügung:

Teresa Rymarcewicz
Tel.: +49 (030) 577 97 37 371
E-Mail: Teresa.Rymarcewicz@dhgs-hochschule.de

Mit freundlichen Grüßen,

Teresa Rymarcewicz
Projektkoordinatorin

Prof. Dr. Wolfgang Ruf
Projektleitung

